

# **Berufsunfähigkeitsversicherung**

## **Beitrag von „Anci“ vom 28. August 2010 23:30**

Ich steige jetzt zum kommenden Schuljahr voll in den Lehrerberuf ein und habe von meiner Versicherungsagentin eine Berufsunfähigkeitsversicherung angeboten bekommen.  
Wie sieht das bei Euch aus? Berufsunfähigkeitsversicherung Pro oder Contra?

Ich habe schon einiges gehört (von: es gleicht einfach nur Harz4 aus bis: man braucht unbedingt eine Versicherung für schwere Krankheiten oder Burnout...) und bin jetzt ehrlich gesagt ein wenig verunsichert.

Also bin ich offen für Erfahrungen und Praxisberichte von erfahrenen Kollegen! Danke!

---

## **Beitrag von „Rolf1981“ vom 29. August 2010 10:47**

Hallo,

der Lehrerberuf gehört leider zu den Berufen, die in Bezug auf Berufsunfähigkeit in der absoluten Spitzengruppe liegen! In kaum einem anderen Beruf scheiden so viele Menschen vorzeitig aus. Und wenn du jetzt an ein geplantes Rentenalter von mindestens 67 denkst...

Meiner Meinung nach ist eine BU ein absolutes Muss für Lehrer! Achte hier jedoch auf eine echte BU (z.B. Debeka). Das bedeutet, sie muss zahlen, wenn du nicht mehr Lehrer sein kannst! Eine unechte BU würde sagen: Du kannst ja noch einem anderen Beruf nachgehen...

Es gibt hier Modelle, um eine BU z.B. an eine Rentenversicherung zu koppeln usw. Man muss ja nicht unbedingt riestern!

Also gang klarer Tipp: Abschließen!

---

## **Beitrag von „ekira“ vom 29. August 2010 12:59**

Nach meiner Info ist es so: Wenn man verbeamtet ist, ist eine BU mit DU sinnvoller als eine reine BU, weil man als Beamter dienstunfähig werden kann (meist Versetzung in den Ruhestand), ohne berufsunfähig zu werden (nach den Bedingungen der BU).

Somit kann der Amtsarzt eine Dienstunfähigkeit feststellen, während die Kriterien der BU (mindestens zu 50% nicht mehr in der Lage, seinen Beruf "normal" auszuüben) noch nicht erfüllt sein müssen und man somit von der BU kein Geld bekommt.

Infos u.a. bei Debeka, dbv, Hamburg-Mannheimer (ergo)

---

### **Beitrag von „Schubbidu“ vom 29. August 2010 23:25**

Ich möchte die Aussage von ekira nochmal bestätigen. Du brauchst eine DU und keine BU. Hier kommt es sehr aufs Kleingedruckte an. So gibt es bspw. eingeschränkte und uneingeschränkte DU-Klauseln.

Bemühe mal die Suchfunktion, zu dem Thema gibt es hier und bspw. auch auf Referendar.de bereits einiges.

Zur Notwendigkeit: Das Ruhegehalt bei Dienstunfähigkeit wächst ja erst mit den Jahren auf einen einigermaßen akzeptablen Wert an. Wenn du deinen Lebensstandard halten möchtest, dann ist eine DU unabdingbar. Zusammen mit Ruhegehalt und DU-Bezügen käme man dann auch auf einen Betrag, der wohl deutlich über Hartz IV liegen würde.